

# Ungenutztes Potenzial erkennen

Dienstleistungsnetzwerk für sächsische KMU unterstützt Fachkräfteentwicklung durch Menschen mit Behinderungen



Gabriele Hofmann-Hunger, Leiterin der Repräsentanz Südwestsachsen des Unternehmerverbandes Sachsen e. V. und Dr. Wolfgang Degner, Geschäftsführender Vorstand des Sozialen Förderwerk e. V.

**Fällt das Wort „Behinderung“, werden häufig Assoziationen zu Rollstühlen und geistiger Eingeschränktheit geweckt. Das Spektrum an Behinderungsarten ist jedoch viel breiter und in den meisten Fällen verfügen Menschen mit Behinderungen über eine gute Ausbildung und Kompetenzen – ein von Unternehmen oft noch unterschätztes Potenzial.**

## „support“ – Ein einzigartiges Projekt

Deshalb haben es sich der Soziale Förderwerk e. V. und der Unternehmerverband Sachsen e. V. mit dem Projekt ‚support‘ zur Aufgabe gemacht, KMU rund um die Themen Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu informieren und zu unterstützen. „Wir wollen gemeinsam ein Dienstleistungsnetzwerk für sächsische KMU aufbauen und dabei alle Leistungen rund um die Beschäftigung und Ausbildung schwerbehinderter, behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen aus einer Hand zu bieten“, führt Gabriele Hofmann-Hunger, Leiterin der Repräsentanz Südwestsachsen des Unternehmerverbandes Sachsen e. V. aus. Seit Januar 2010 läuft das für Arbeitgeber kostenfreie Projekt, das durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen – Integrationsamt – finanziert wird. Einer der Hauptpartner ist der Integrationsfachdienst.

## Unterstützung auf ganzer Linie

Was ‚support‘ von anderen Projekten dieser Art unterscheidet, ist der unternehmenszentrierte Ansatz. „Unsere

Mitarbeiter führen vor Ort im jeweiligen Unternehmen das persönliche Gespräch zur Sensibilisierung für Arbeitnehmer und Azubis mit Behinderungen. Dabei erhalten sie Informationen über konkreten Personalbedarf der Firma und regen an, diesen möglichst mit der Besetzung durch einen Menschen mit Behinderung zu decken“, so Hofmann-Hunger. Dabei bietet das Projekt eine Rund-Um-Betreuung von den ersten Einzelschritten der Integration bis zur Einstellung der Mitarbeiter mit Behinderung.

Manches Unternehmen verhält sich betreffs der Beschäftigung von Behinderten allerdings z. B. in der Folge der Unübersichtlichkeit der gesetzlichen Rahmenbedingungen zunächst zurückhaltend. „Wenn es durch das Projekt gelingt, die Unternehmen individuell zu sensibilisieren und deren Bereitschaft zu wecken, behinderte Menschen als potenzielle Arbeitnehmer zu erkennen, haben wir schon viel erreicht“, so Dr. Wolfgang Degner vom Sozialen Förderwerk e. V. „Denn unser Ziel ist es, die allgemeine Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung zu erreichen.“

## Ein mustergültiges Beispiel

Dies wird bei einem IT-Unternehmen in Annaberg-Buchholz bereits seit längerem praktiziert. Auf der Suche nach dem ersten Mitarbeiter wurde Geschäftsführer Jens Kampf gefragt, ob er sich einen Menschen mit Behinderung als Mitarbeiter vorstellen könnte. „Ich fand den Vorschlag sehr gut und habe den Mann nach dem Probearbeiten fest eingestellt.“ Heut ist der Mitarbeiter sein bester Techniker. Nach dieser positiven Erfahrung hatte Kampf beschlossen, weitere Mitarbeiter mit Behinderung einzustellen. So kam es, dass er im vergangenen Jahr an den Integrationsfachdienst und ‚support‘ herantrat. „Hier wurde mir schnell und problemlos ein passender Kandidat vorgeschlagen.“ Der studierte Diplominformatiker und Wirtschaftsingenieur war, bedingt durch eine Herzmuskelerkrankung, lange Zeit erkrankt und danach nicht mehr körperlich stark belastbar.

Durch ‚support‘ hat er in Annaberg-Buchholz wieder Anschluss an das Berufsleben gefunden. „Ich bin sehr froh über die Stelle und nehme dafür auch den täglichen Fahrtweg von Chemnitz nach Annaberg gern in Kauf“, so der 40-Jährige. Was ihm besonders an seinem Job gefällt, ist die Anerkennung. „Ich werde hier als vollwertiges Teammitglied behandelt. Außerdem lässt man mich spüren, dass ich gebraucht werde und wichtig für das Unternehmen bin.“

Stefanie Rudolph

Weitere Informationen unter:  
[www.support-fuer-kmu.de](http://www.support-fuer-kmu.de)

web klick

[wirtschaftsjournal.de/id11095901](http://wirtschaftsjournal.de/id11095901)